

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

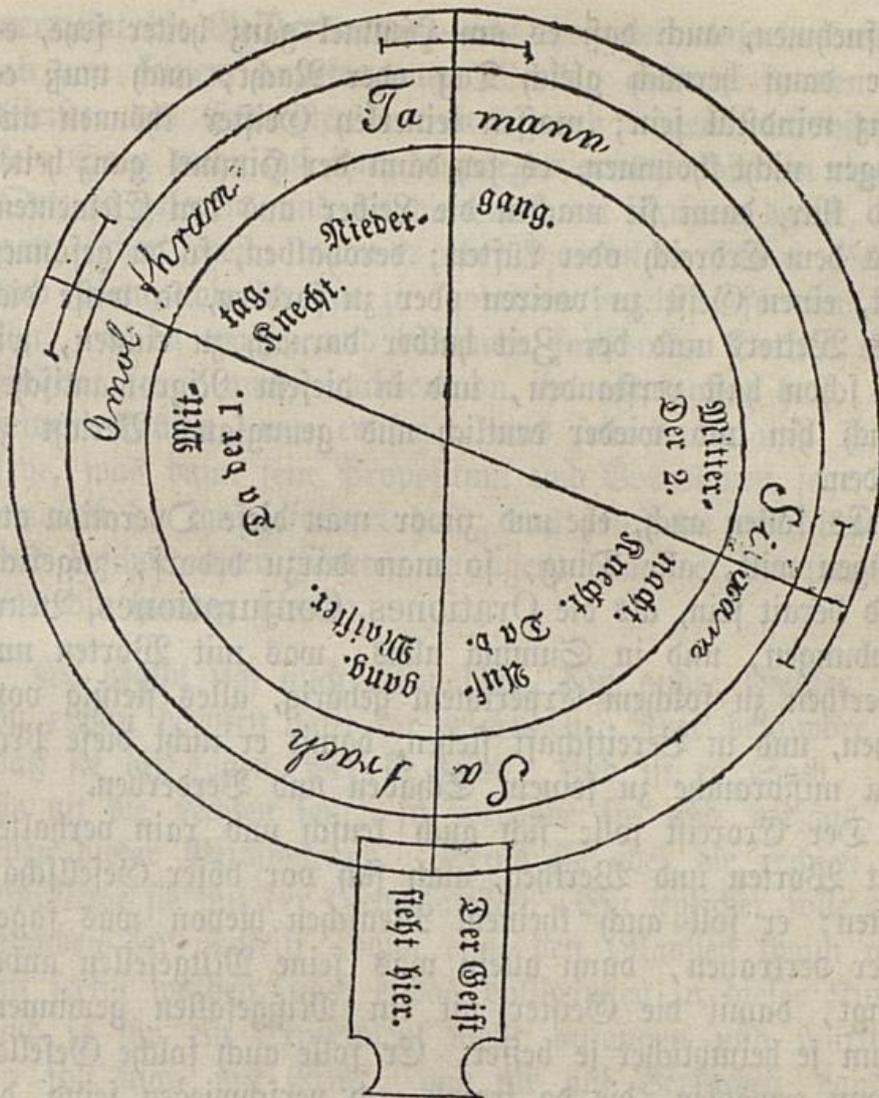
**Nigromantisches Kunst-Buch, handelnd von der
Glücks-Ruthe, dem Ring und der Krone Salomonis, den
Fürsten-Geheimnissen, den dienstbaren Krystall- und
Schatz-Geistern und andern wunderbaren Arcanen**

Gsellius, Georg Konrad

Köln am Rhein, 1743

Folgt jetzund die rechte Uebung oder Gebrauch der Nigromantischen
Kunst, ...

urn:nbn:de:gbv:45:1-4902



Folgt jezund die rechte Uebung oder Gebrauch
der Nigromantischen Kunst,

wie und was gestalten, auch zu was Zeiten es zu
praktiziren seye, oder nicht.

Anfänglich ist sonderlich zu wissen von Nöthen, wann du
ein Experiment anfangen willst, daß der Mond seye im

Aufnehmen, auch daß es am Himmel ganz heiter seye, es seye dann hernach gleich Tag oder Nacht, auch muß es ganz windstill sein; massen keinerley Geister können und mögen nicht kommen, es sey dann der Himmel ganz heiter und klar, dann sie machen die Leiber aus den Elementen, aus dem Erdreich oder Lüften; derohalben, so du gesonnen bist, einen Geist zu vociren oder zu fordern, so wisse dich des Wetters und der Zeit halber darnach zu richten, wie du schon hast verstanden, und in diesem Nigromantischen Buch hin und wieder deutlich und genugsamb Bericht zu finden.

Es sollen auch, ehe und zuvor man diese Operation anfangen will, alle Ding, so man darzu bedarf, zugericht und bereit sein, als die Orationes, Conjuraciones, Beurlaubungen, und in Summa alles, was mit Worten und Werken zu solchem Experiment gehörig, alles fleißig versehen, und in Bereitschaft stehen, damit er nicht diese Practica mißbrauche zu seinem Schaden und Verderben.

Der Exorcist solle sich auch keusch und rein verhalten mit Worten und Werken, auch sich vor böser Gesellschaft hüten; er soll auch keinem Menschen hievon was sagen oder vertrauen, dann allein was seine Mitgesellen anbelangt, damit die Geister nit ein Mißgefallen gewinnen, dann je heimlicher je besser. Er solle auch solche Gesellen darzu erwählen, die da fromb und verschwiegen seind, die also qualificirt und beschaffen, daß, wo man von dergleichen Sachen redet, sie sich stellen, als wissen sie von diesen Sachen nichts; sonsten wirst du nichts richten oder schaffen, darumben sey gewarnet.

Item, man solle auch sorgfältig und vorsichtig sein, die Orth und Stätt zu erwählen, da man handeln will mit den Geistern, dann sie betrügen den Exorcisten oft dergestalten, dann so vermeint er, es sehen Menschen, entsetzt sich darob,

vermeint die Geister werden nicht kommen, laßt derowegen ab von seinem angefangenen Werkh; alsdann spotten die Geister den Exorcisten nur aus, und tragen auch hinfüro kein Sorg mehr auf ihn; derowegen erwähle dir ein eigenes Ort, so gelegen, und du die Leuth nit fürchten darfst, und ganz sicher sehest; wann er aber kommt in solcher Gestalt und Form, wie du ihn zu kommen begehrt, so empfang ihn, wie du weißt, und hierinnen sattjamben Bericht wirst finden; frage auch, nachdem du ihn empfangen hast, umb seinen Namen, wer er seye, was sein Ambt und Dienst seye, was dann sein Propositum und Bornehmen seye, darumben du ihn gefordert hast; das sollst du mit kürzesten und beschaidensten Worten anzaigen, damit er nit unwillig von dir hinweg schaide.

Es begibt sich auch offtmahlen, daß andre Geister, als du etwan berufen hast, dir erscheinen. Aber beschwöre sie, daß sie dir sagen, wer sie seind? Und ist es Sach, daß sie nit die rechten sein, so vertreibe sie und verjags mit eben dieser Beschwörung. Seind sie aber die rechten, so empfang sie mit der Gehorsamkeit. Ein jeglicher solle auch glauben der Schrift, dann ohne den Glauben kann man nit seelig werden, noch etwas vollbringen in dieser Kunst; und so ihr ein Experiment wollt anfangen und würkhen, so soll man mit Ernst, und nit auf Versuchen handeln wollen, und solches verbringen mit festem Glauben, so wird es erfüllet.

Item, der Exorcist mit sambt seinen Gesellen, ehe sie solches Werkh anfangen wollen, sollen vor einem Priester beichten alle ihre Sünden, und mit reuigem bußfertigem Herzen solche Werkh anfangen, dann die Geister seynd nit unterthänig denen, die in großen schweren Sünden seynd und in vielen Lastern leben.

Der Exorcist solle auch, wann er ein Propositum will exerciren, sich rein sauber waschen und baden, auch barbiren, und neugewaschene Hembder, sammt feyertäglichen Kleidern anthun, so man sie haben kham.

Der Exorcist wiederum solle auch nit wankhelmüthig und in seinem Werkh unbeständig seyn, sondern stäth, beständig und fest. Es ist auch sonderlich zu wissen die Zeit, Stund und Tag, an welchem gut ist, die Geister zu erfordern, als da seyn Freytag, Sambstag, Mittwoch und Montag, darnach wisse dich zu richten; die Stunden, in welchen du operiren willst, die Stunden umb 6 oder 7 Uhr Vormittag und am Abend seind die glückheeligsten Stunden zu diesen Werken; die Zeit aber, in welcher die Geister berufen seind, ist die allerbequemste im ersten Schlaf.

Es solle auch gleichfalls der Exorcist mit seinen Gefellen geschlafen haben, damit sie nicht etwan träg und schläfrig werden, auch den Sachen recht auswarten und ein End schaffen mögen.

Es können und mögen auch diese Ding etlicher massen bey dem Tag geschehen, als die vorgemelte am Pfingstag, Freytag &c., so muß die Orth und Stätt weit genug von den Leuten und Tumult entlegen und abgefondert seyn; als 3. 5. 7. 9. können der Gefellen seyn; wann gleich ihrer viel seyn, ist nichts daran gelegen, wann sie nur verschlagen und dazu qualificirt seind, wie oben gemeldt.

Die Circul seind mancherley, etlich groß, etlich klein, die sollst du auch mit Fleiß machen, willst du anderst was sonderliches ausrichten.

Folgt wiederumb eine schöne Practic von acht vornehmen Geistern.

Merke allhier, daß die Circul, so zu dieser Beschwörung der Geister müssen gebraucht und formirt werden, einerlei Weis und Manier seynd, also daß zu allen diesen besagten 8 Geistern nur ein Circul gebraucht werde; wie aber diese formirt werden, beschreib ich kürzlich.

Instruction des Circuls.

Zum ersten sollst du machen 3 Circul, welche Figur und Gestalt du hernach finden wirst; den ersten mach im Namen Gott des Vatters, der Himmel und Erden aus nichts erschaffen hat durch seine göttliche Allmacht. Den zweyten sollst du machen im Namen Gott des Sohnes, der das ganze menschliche Geschlecht mit seinem rosenfarbnen Blut am Stamm des heil. Kreuzes erlöset hat. Den dritten Circul mache in dem Namen des heil. Geists, welcher die Jünger und Apostel erleuchtet hat mit mancherley Sprachen, Tugenden und Gaben. Alsdann sollst du sprechen 15 Pat. uns., 15 Ave Maria und 1 Credo, und stehe gegen der rechten Hand, da der Geist herkommen soll. Du sollst auch Schwefel und Pech und 4 Kerzen, so nie genützt sein worden, anzünden; darnach schreib unten an den Circul: O König der Erden thomme mir zu Hilf, und mach mitten durch den Circul ein Kreuz, nehme auch zu dir ein Crucifix-Bild.

1. Vinculum Salomonis.

Seht ihr Geister das höchste Zeichen Salomonis, des höchsten Siegers und Ueberwinders, dessen ihr täglich er-